



Gemeinde  
Trubschachen

## Höhere Fachschule für Tourismus besuchte Trub und Trubschachen



Gruppenbild der HFT-Studenten

Im Rahmen des Intensivseminars der Höheren Fachschule für Tourismus der Academia Engiadina verbrachten 21 Studierende die Woche vom 24. bis 29. September 2006 in den Gemeinden Trub und Trubschachen. Im Auftrag der „Spurgruppe Tourismus“ von Trub und Trubschachen werden verschiedene Themenbereiche bearbeitet und Semesterarbeiten dazu verfasst. Aus den Arbeiten erhoffen sich die Gemeinden wichtige Grundlagen für einen zukunftsweisenden Tourismus.

Um die Situation des Tourismus im Emmental besser zu verstehen, führten die Studierenden aus dem Bündnerland in dieser Septemberwoche Untersuchungen vor Ort durch. Ein wichtiger Ansatz dabei war die Positionierung und Organisation der beiden Gemeinden innerhalb der Destination Emmental und die Optimierung der bisherigen Angebote. Weiter wurde die Emmentaler Kultur wie Bräuche, traditionelle Musik, bestehende Veranstaltungen und einheimische Küche für die Erlebnisinszenierung, ein Schlagwort im heutigen Tourismus, genutzt. Um das touristische Bewusstsein in der Region zu fördern und dem Tourismus einen andern Stellenwert zu geben, wurden gezielte Kommunikations-massnahmen ins Auge gefasst.

Während ihres Aufenthaltes wurde den Studierenden mit Ausflügen in der Region die Gelegenheit geboten, die Gegend um Trub und Trubschachen anschaulich zu erleben. Auf diese Weise wurde ihnen ein praxisorientiertes Arbeiten ermöglicht.

Zum Abschluss dieser Woche wurden die Zwischenergebnisse der Arbeiten auf der Bäregghöhe den Medien und den Tourismusverantwortlichen präsentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- Thomas Linder, Kontaktperson der Spurgruppe Tourismus (gasthaus@baeregghoehe.ch)
- [www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch)
- Sandra Bachmann und Gabi Egli, Studentinnen der Höheren Fachschule für Tourismus der Academia Engiadina